



KARBUNKELS KRÄUTERKISTE

EINE SPIELHILFE VON DANIEL „DETRITUS“ BUBLITZ

KARBUNKELS KRÄUTERKISTE

In einer schmalen Seitengasse in Gardburg hat der Duldgnom **Pedda Karbunkel** ein windschiefes, in sich etwas verdrehtes und schäbiges Häuschen, das den Eindruck erweckt, jeden Augenblick zusammenzufallen. Doch es trotz nun schon seit Jahrzehnten den Gesetzen der Statik und Schwerkraft, auch wenn jeder vernünftige Zwerg dies einfach nicht glauben will. Schon der eine oder andere unvorsichtige Zwerg aus der Kentermine verwettete seinen Bart darauf, dass das Haus am nächsten Tag nicht mehr stehen würde. Diese unglücklichen Gesellen verschwanden dann für mehrere Monate in den tiefsten Stollen der Miene und wurden erst wieder gesehen, wenn der Bart wieder eine halbwegs annehmbare Erscheinungsform hatte.

Die Front des Häuschens hat im Erdgeschoss in der Mitte eine schiefe Tür, eingerahmt von zwei kleinen runden Fenstern, darüber ein Schild auf dem die etwas verwitterten Worte „Karbunkels Kräuterkiste“ stehen. Dahinter befinden sich Verkaufsraum, Labor und Werkstatt.

Im Stockwerk darüber sind zwei weitere kleine Fenster, deren Gläser etwas rußgeschwärzt sind. Dort befinden sich die privaten Gemächer des Gnoms.

Diebe und Einbrecher meiden das Haus, ein Zinken weist darauf hin, dass dort Gefahr besteht.

DER LADEN

Beim Betreten des Ladens ertönt ein Hupen, wie bei einem Nebelhorn. Der Raum ist mit Kräutern voll behängt, die einen gewaltigen Duft verströmen. Wer etwas genauer schaut (und riecht), wundert sich über die wilde

Zusammenstellung. Wer aber etwas von Kräutern versteht (PW: GEI+VE +WG:Kräuterkunde), der erkennt, dass die Zusammenstellung eine beruhigende Wirkung hat. Nur auf wen?

Die Wände und der Boden sind vollgestellt mit Regalen, Kisten, Truhen und Fässern. In diesen liegen wild durcheinander gewürfelt die unterschiedlichsten Sachen, wie Spruchrollen, Tränke und andere Ausrüstungsgegenstände. Wer hier etwas Bestimmtes kaufen will, muss es sich erst suchen. Manchmal geht einem der Inhaber oder der Gehilfe zur Hand. Meist sind sie aber zu beschäftigt.

In der Rückwand sind zwei Türen, davor steht ein Arbeitstresen, voll mit Werkzeug, Tigeln, Phiolen und einigen seltsamen Apparaten.

Die Preise richten sich am Standard, die Qualität der Waren ist gut. Wer mehrere Sachen gleichzeitig kauft, bekommt von Pedda einen günstigeren Preis genannt. Wer nachrechnet, muss den normalen Preis zahlen, was er dem Kunden gleich sagt.

PEDDA KARBUNKEL

Der Gnom mit dem wirr abstehenden grauen Haarkranz und dem zotteligen Ziegenbärtchen bevorzugt einfache, aber gute gearbeitete Kleidung in bunten Farben. Meist trägt er eine Lederschürze, die schon einige Säure- und Brandflecken aufweist. Er kann eigentlich gut sehen, verwendet aber gerne eine Lupenbrille für die zum Teil filigrane Arbeit. Er vergisst oft sie abzunehmen, wenn er es mit Kundschaft zu tun hat. Manchmal sitzt er wie in Trance hinter seinem Tresen und unterhält sich mit scheinbar unsichtbaren Personen. Eine Folge

eines Abenteurers, dass in durch verschiedenen Dimensionen und Sphären gewirbelt hat. Ansonsten ist er klar bei Verstand und behandelt seine Kundschaft wie ein Großvater. Jeder darf in seinem Laden nach Herzenslust stöbern. Nur die Kräuter dürfen nicht angerührt werden und er reagiert ernsthaft nervös, wenn jemand den Duft im Laden zu ändern versucht.

Pedda sammelt gerne seltsame Bücher und Apparate. Die meisten stammen aus dem Narrland. Er hat eine Handelsbeziehung zu einem anderen Zauberer in einem Ort namens Heißwasser. Von diesem hat er zum Beispiel einen Kokosnussschäler bekommen oder ein seltsames Flugerät mit drehenden Flügeln. Gerne probiert er die Geräte im Laden aus, bevor er sie dann entweder in seine private Vitrine stellt oder wieder verkauft. Ansonsten arbeitet er in seiner Werkstatt oder seinem Labor, dabei wird er von seinem Gesellen Puk unterstützt.

Schweren Herzens hat er seine Nichte Jerrla Feuerhaupt mit drei Zwergen fortziehen lassen, sie hatte teilweise einen besseren Überblick über den Laden, als er, wie er nicht müde wird zu betonen.

EINSATZ IM SPIEL

Pedda Karbunkel kann als normaler Händler eingesetzt werden.

Er fungiert aber auch gerne als Auftraggeber, der immer wieder Boten braucht oder Leute, die ihm Dinge besorgen. Außerdem können in seinem Laden immer wieder Schatzkarten und andere Hinweise gefunden werden. Natürlich kann man auf ihn auch zurückgreifen, wenn man einen Handwerker oder Zauberer braucht.